

Kontext: Kuratorische Praxis – Handlungsräume und kollaborative kuratorische Prozesse

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Kontext
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Kontext

Nummer und Typ	BKM-BKM-Ko.17F.005 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Thomas Julier
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar, Workshop
Zielgruppen	Das Modul ist besonders für StudentInnen geeignet, die sich mit den Rahmenbedingungen der Präsentation von Kunst befassen wollen, die sich für die Arbeit mit Werken anderer Kunst- und Kulturschaffender interessieren, und die unkonventionelle Handlungsräume erkunden wollen. Statt uns mit der Entwicklung des eigenen künstlerischen Werks zu beschäftigen, versuchen wir uns für die Bedeutungsverschiebungen zu sensibilisieren, die Kunstwerke durch Ausstellungsorte und Präsentationsform erfahren. Besondere Möglichkeiten bieten sich im Rahmen des Moduls für StudentInnen, die bereits an kuratorischen und kollaborativen Projekten arbeiten, und/oder die Ideen für Ausstellungsprojekte im Realisierungsprozess besprechen wollen.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls entstehen selbstinitiierte, kollaborative Projekte. Im Fokus des Interesses steht die Erkundung von unmittelbar zugänglichen Handlungsräumen für künstlerische Interventionen. Statt utopischen und idealen Ausstellungsbedingungen nachzueifern sollen Möglichkeiten zur Realisierung von künstlerischen und kuratorischen Projekten erkundet werden, die entweder bereits zugänglich sind oder die verhältnismässig einfach erschlossen werden können. Dabei stellt sich insbesondere die Frage nach dem Kontext, den potenzielle Austragungsorte für unsere Projekte bieten. Ausgangspunkt des experimentellen Ansatzes ist die Arbeit unserer KollegInnen. In unterschiedlichen Konfigurationen stellen wir einander künstlerische Interessensfelder und konkrete Arbeiten vor. Im Verlauf des Semester werden entsprechend geteilter Themenkreise und Betätigungsfelder verschiedene Gruppen gebildet, die sich mit der Realisation eines kuratorischen Projektes befassen. Uns interessiert die Planung und der Entstehungsprozess ebenso sehr wie die Kommunikation der Veranstaltungen und die Beurteilung der Dokumente, die während der Entwicklung entstehen. Während die Projekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten während dem Semester stattfinden werden, findet am letzten Termin eine Präsentation ebendieser Dokumente statt. Dazu sichten und verhandeln wir, was während dem Semester entstanden ist, und stellen uns die kritische Frage nach dem Status dessen, was geblieben ist.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. mindestens 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Mo 13.30-17.00 27.2./6.3./20.3./27.3./10.4./28.4./15.5./22.5.2017
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden